

Ministerpräsident a. D. Dr. Freih. v. Gautsch.

Mit den höchsten Ehren ist gestern nachmittags der vormalige Ministerpräsident und Präsident des Obersten Rechnungshofes Dr. Paul Freiherr Gautsch v. Frankenthurn zur letzten Ruhe geleitet worden. Der Kaiser selbst war bei der Beichenfeier durch den Oberstkämmerer Grafen Berchtold vertreten, Feldmarschall Erzherzog Friedrich hatte als Vertreter seinen Obersthofmeister Generalmajor Grafen Herberstein entsendet. Die Jöglinge der Theresianischen Akademie unter Führung des Direktors Hofrates Dr. v. Matischowski mit dem Lehrkörper hatten sich als erste schon um 1/3 Uhr in der Botivkirche eingefunden.

Unter den Trauergästen waren zu sehen: Minister des Aeußern Baron Burián, Ministerpräsident Dr. Ritter v. Seidler, Obersthofmarschall Dr. August Graf Blah, Oberstallmeister Fürst Jaksch, die Minister Dr. Cwiklinski, Dr. Freiherr v. Vanhans, Dr. Ritter v. Schauer, Ritter v. Somann, Dr. Freiherr v. Wieser, Graf Silva-Tarouca und Dr. v. Zwardowski; ferner: Statthalter Dr. Freiherr v. Bleyleben, der Statthalter in Triest Dr. Freiherr v. Fries-Stene, Oberstkämmerer Graf Numerstich; das Österreichische war vertreten durch: Präsidenten Alfred Fürst Windisch-Grätz, die beiden Vizepräsidenten Fürst Fürchtenberg und Graf Ferdinand Voblowitz; dann durch fast sämtliche Mitglieder der Mittelpartei: durch die Mitglieder Ministerpräsident a. D. Dr. Freiherr v. Beck und Gemahlin, Dr. Ritter v. Bilinski, Freiherrn v. Czedit, Anton Dreher, Dr. August Freiherrn v. Engel, Alfred Eicher, Dr. Wilhelm Exner, Eduard Landgraf Fürchtenberg, Agenor Graf Goluchowski, Dr. v. Grabmayr, Freiherrn Gruber v. Menninger, Dominik Graf Hardegg, Franz Graf Hardegg, Rudolf Graf Hardegg, Erich Graf Kielmansegg, Fürst Karl Kinsky, Dr. Franz Klein, Witold v. Korbtowski, Karl Graf Vanclorenski, Dr. Viktor Edlen v. Lang, Heinrich Graf Variich, Dr. Ritter v. Veth, Alois Prinz Plehstenheim, Franz de Paula Prinz Plehstenheim, Fürst Friedrich Voblowitz, Heinrich Graf Vágh, Alfons Graf Wenzdorff, Albert Graf Wenzdorff, Dugo v. Rost, Erwein Graf Rostitz, Dr. Battai, Dr. Ernst Freiherrn v. Blener, Louis Freiherrn v. Rothschilb, Dr. Ignaz Freiherrn v. Ruber, Dr. Franz Freiherrn v. Schiegl, Paul Ritter v. Schoeller, Erwin Freiherrn v. Schwarzenau, Dr. Rudolf Sieghart, Graf Josef Oswald Thun-Salm, Georg Freiherrn v. Wajssko, Dr. Weiskirchner, Dr. Ritter v. Wettstein, Dr. Ritter v. Wittel und Dr. Johann Jacel. Dann war der Präsident des Abgeordnetenhauses Dr. Groß zugegen. Vom Auswärtigen Amte hatten sich eingefunden: Botschafter v. Mären, Zweiter Sektionschef Dr. Freiherr v. Flotow, Gesandter Freiherr v. Rhemen, Sektionschef Freiherr v. Schlehta, Gesandter Dr. Ritter v. Wiesner und der Vorstand der Delegationskanzlei Generalkonjunkt Ritter v. Günther. Vom Ministerratspräsidium hatten sich eingefunden: die Sektionschefs Dr. Klimscha, Dr. Binkhof, Wildens und Freiherr v. Gyrhart, Ministerialräte Dr. Breisky und Tule und Sektionsrat Dr. Horiska. Vom Obersten Rechnungshof waren erschienen: Präsident Dr. Freiherr v. Beck mit dem Vizepräsidenten Dr. Schulz, den Sektionschefs Dr. Stöger und Sitte, sowie mit sämtlichen übrigen Beamten. Ferner befanden sich unter den Trauergästen Prinz Chlodwig Hohenlohe, Prinz Mikolaus Hohenlohe-Rangenburg, Gräfin Anta Wienerth-Schmerling, Garberittmeister Erwin Prinz Voblowitz, Dienstkammerer Oberleutnant Freiherr v. Kielmansegg, die Minister a. D. Dr. Freiherr v. Dufarek, Dr. Wrba, Dr. Freiherr v. Spizmäller; außerdem: G. v. J. Freiherr v. Koller, der Präsident des Oesterreichischen Lloyd Dr. v. Derschatta, der Gouverneur des Postsparkassenamtes Dr. Freiherr Schuster v. Bonnot, der Gouverneur der Bodenkreditanstalt Dr. Ritter v. Veth; die Geheimen Räte und Sektionschefs Miklosch v. Feich, Ritter v. Simonelli, Freiherr v. Weber, Dr. Wittes, Freiherr v. Nagy und Ritter v. Galecki; die Sektionschefs Dr. v. Alexy, Ritter v. Pranter, Riedl, Freiherr v. Kriegs-Au-Relle, Dr. v. Chrenovegy-Nagy, Präsident der Donau-Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft Dr. Ritter v. Schonka, Freiherr v. Beckbecker, Geblmayer, Brezcha, Freiherr v. Fiedoll, Dr. Ritter v. Köll, Präsident der Akademie für Musik und darstellende Kunst Dr. Ritter v. Wiener, Zentraldirektor der k. k. Schulbücherverlage Präsident Dr. Franz Heinz, Vizepräsident des niederösterreichischen Landes-schulrates Dr. v. Brattenberg; vom Oberstallmeisteramte Kanzlei-direktor Sektionschef Dr. Freiherr v. Salm, Hofrat Dr. Ritter v. Köhler; Polizeipräsident Ritter v. Gayer, Statthalterwize-präsident a. D. Freiherr v. Maroleic, Hofrat Rudolf Walldorf, der Vizedirektor der Universitätsbibliothek Regierungsrat Dr. Frankfurter für den Verein der Freunde des humanistischen Gym-nasiums.

Vor 3 Uhr hielt der einfache zweispännige Trauer-wagen vor dem schwarz ausgeschlagenen Kirchenportal. Ein Wagen mit Kränzen fuhr dem Sarge voraus. Der Silber-sarg mit goldenen Beschlägen wurde in die Kirche getragen, worauf Weihbischof Dr. Ischolle mit zahlreicher geistlicher Assistenz die Einsegnung der Leiche vornahm. Danach wurde der Sarg gehoben und zur Beisetzung in der Familiengruft nach Böslau gebracht.